

# LinuDent<sup>Up2Date</sup>

Lesen Sie in dieser Ausgabe

Editorial

Neues zum LinuDent  
Update 60.1.1

Aktion - DAISY

Abrechnungstipps

Dies und Das

Angebot des Monats:  
Materialwirtschaft mit mawi.net

Neue Seminartermine



**Professionelles  
Praxismanagement!**

## Liebe Leserinnen und Leser,

Zahnarztpraxen sind heute moderne Dienstleistungsunternehmen. Der Zahnarzt ist nicht mehr nur Zahnarzt, sondern auch Manager. Um den wirtschaftlichen Erfolg seiner Praxis zu gewährleisten, hat er vielfältige Aufgaben zu bewältigen. Neben der Behandlung und Beratung der Patienten stehen die Praxisverwaltung mit all den gesetzlichen Vorgaben, die Mitarbeiterführung und die Entwicklung von Strategien für die Zukunft im Fokus.

Ein gut organisiertes und ausgebildetes Team ist Grundvoraussetzung, um den alltäglichen Arbeitsaufwand in der Praxis souverän zu meistern. Ebenso wichtig ist ein modernes Praxismanagementsystem mit entsprechender Soft- und Hardware, die den Zahnarzt optimal unterstützt, viele Arbeitsabläufe erleichtert und Fehlerquellen minimiert.

Die Patientenansprüche sind enorm gestiegen und jede Praxis sollte ihre Arbeitsweise darauf ausrichten. LinuDent bietet eine optimale Unterstützung durch vielfältige Funktionen, z.B. sofortige Bema-Prüfkontrolle, rechtssichere Dokumentation, umfangreiche Auswertungen, Aufgabenmanager, Hygienebuch und vieles mehr.

**Neu bei LinuDent:** Mit der Modulschnittstelle zu „mawi.net“ können Sie nun auch Ihre Materialien, den Praxiseinkauf und den Verbrauch optimal verwalten.


Weitere Neuigkeiten zu LinuDent erhalten Sie in dieser Ausgabe der Up2Date News sowie stets aktuell auf unserer Webseite [www.linudent.de](http://www.linudent.de).

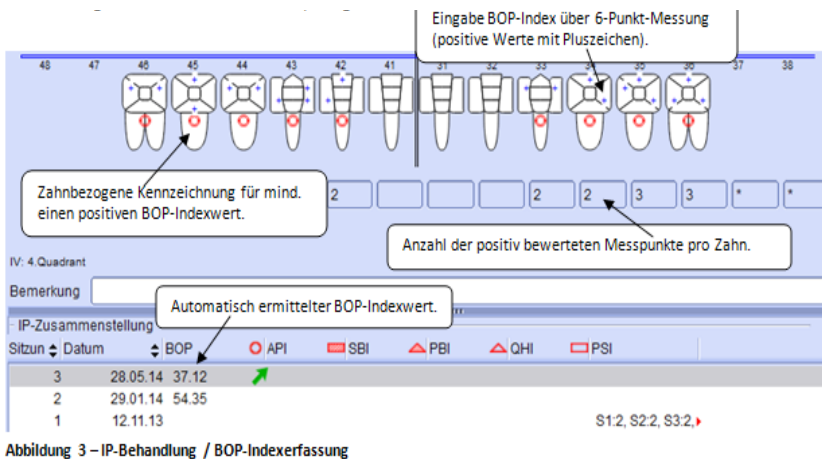
Mit freundlichen Grüßen

Anna-Marie Oberhauser

## ► LINUDENT UPDATE 60.1.1

### Bereich „Individualprophylaxe“

Integration BOP-Index - Bleeding On Probing-Index (= Blutung auf Sondieren). Mit dem BOP-Index wird der Entzündungszustand des Zahnhalteapparates beurteilt. Möchten Sie mit dem BOP-Index arbeiten, so ist die Parameter-Einstellung „Individualprophylaxe“ pro Behandler zu ergänzen. Die Index-Erfassung kann entweder über die Messung pro Zahn oder über die 6-Punkt-Messung erfolgen. Die Eingabe des BOP-Index erfolgt in der patientenbezogenen Behandlungsart „Individualprophylaxe“ unter .



Nach Eingabe des BOP-Index wird dieser in der Liste der erfassten Indizes mit dem jeweiligen Erfassungsdatum aufgeführt. In der Spalte „BOP“ wird der automatisch anhand der Messwerte ermittelte Indexwert (in Prozent) eingetragen. Wird eine Verbesserung des Indexwertes zum vorherigen Wert festgestellt, so wird dies zusätzlich durch einen grünen Pfeil optisch hervorgehoben.

### Benutzer-/Behandlerwechsel in der Leistungserfassung

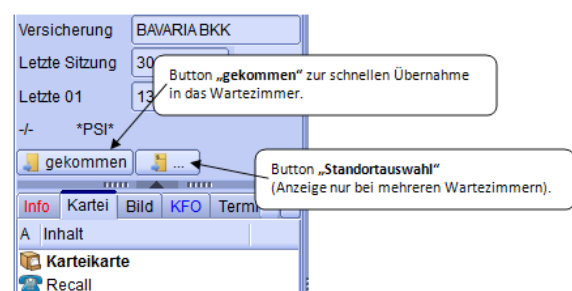
In der Leistungserfassung kann der Benutzer/Behandler direkt, ohne Aufruf des Anmeldefensters, gewechselt werden. Soll zu bereits erfassten Leistungen der Benutzer/Behandler geändert werden, so klicken Sie in die Spalte „Ben“ bzw. in die Spalte „Beh“. Dieser Spalteneintrag wird editierbar und kann nun durch Eingabe des Kürzels oder der laufenden Nummer des gewünschten Benutzers/Behandlers korrigiert werden. Beim Verlassen der jeweiligen Spalte wird der geänderte Eintrag automatisch gespeichert.

Um den Benutzer/Behandler für mehrere Leistungen zu ändern, markieren Sie die betreffenden Leistungszeilen mittels Multiselektion und ändern den Benutzer/Behandler. Diese Eingabe muss mit der Speichern-Funktion abgeschlossen werden.

### Bereich Wartezimmer „Aktivitätenliste“

Der Patient kann mit dem neuen Button „gekommen“ in der Patientenregie direkt in die Wartezimmerliste übernommen werden.

Sind mehrere Wartezimmer angelegt, wird zusätzlich der Button „Standortauswahl“ angezeigt. Damit können Sie den Patienten ein bestimmtes Wartezimmer zuordnen.

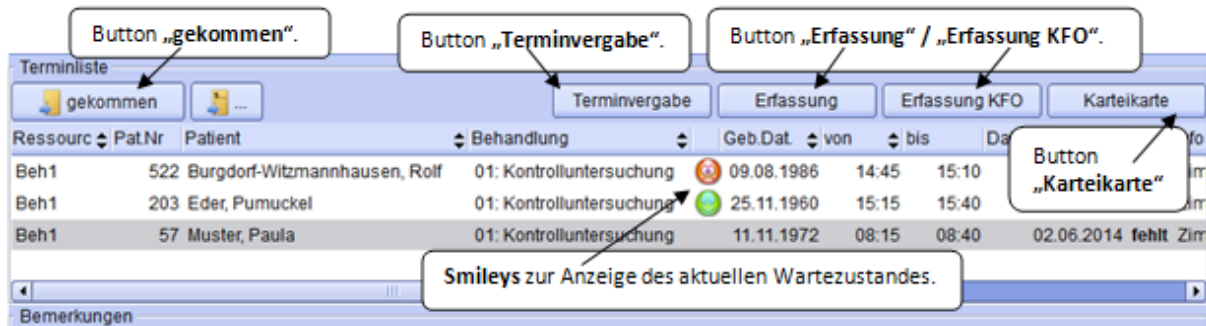


### Wartezimmerliste mit Smileys für Anzeige der Wartezeit

Mit farblich unterschiedlichen Smileys wird angezeigt, wenn ein Patient bereits längere Zeit im Wartezimmer verbringt. Die notwendigen Zeitintervalle der Smiley-Anzeige werden unter dem Parameter „Wartezimmer“ eingetragen. In der Wartezimmerliste ist bei jedem Patienten sofort ersichtlich, ob die Wartezeit noch im Rahmen liegt (= grünes Smiley), oder bereits einen kritischen Punkt erreicht hat (= gelbes oder rotes Smiley). Die Smiley-Anzeige für den aktuellen Status der Wartezeit von gekommenen Patienten erfolgt auch in den Zusatzmodulen „Terminbuch“ und „Terminliste“.

Über den neuen Button „gegangen“ kann der markierte Patient aus der Wartezimmerliste entfernt werden. Neu integriert wurden auch:

- Button „neuer Termin“ - neue Terminvergabe für den aktuell markierten Patienten
- Button „Erfassung“ - Direktsprung in die Leistungserfassung des aktuell selektierten Patienten
- Button „Erfassung KFO“ - Direktsprung in die Leistungserfassung KFO des aktuell selektierten Patienten
- Button „Karteikarte“ - Direktsprung in die Karteikarte des aktuell selektierten Patienten



**AKTION**

**DAISY**  
AKADEMIE + VERLAG GMBH

### DAISY Abrechnungswissen - zusammen mit der Schnittstelle LinuDent

Sichern Sie den wirtschaftlichen Erfolg Ihrer Zahnarztpraxis und nutzen Sie das einzigartige Nachschlagewerk von DAISY direkt an Ort und Stelle in LinuDent. Denn nur wer weiß, wie er Leistungen richtig abrechnet, kann Honorarverluste vermeiden. Die LinuDent Schnittstelle bietet den direkten Zugriff auf das Wissen von DAISY. Kein Suchen nach Leistungen und Begründungen - Übernahme der Begründungen direkt zur Leistungseingabe in LinuDent.

**DAISY-CD mit Update 2014 € 298,00**

**LinuDent Schnittstelle € 250,00 (statt € 290,00)**

**Wartung monatlich € 6,00**

## ▶ ABRECHNUNGSTIPPS

### Adhäsive Befestigung GOZ 2197

Diese Position kann neben folgenden GOZ-Nummern berechnet werden: 2020, 2150-2170, 2180, 2190, 2195, 2200-2220, 2250, 2260, 2270, 2310, 2320, 2440, 5000-5040, 5110, 5120, 6100, 6120, 6240, 7070, 7080, 7100 und 8090. Für adhäsive Kompositrestaurationen nach GOZ 2060, 2080, 2100, 2120 sowie für Adhäsivbrücken nach GOZ 5151, 5160 kann die GOZ 2197 nicht angesetzt werden.

Kronen und Brücken, die der Regelversorgung entsprechen z.B. 20a, 20b/91a, 91b, 92 und adhäsiv befestigt werden, können nicht nach GOZ abgerechnet werden. Die adhäsive Befestigung GOZ 2197 kann nach Aufklärung und der Vereinbarung, nach §4 Abs.5 BMV-Z/§7 Abs.7 EKVZ, als GV abgerechnet werden.

Der **Glasfaserstiftaufbau** wird beim GKV Patienten als GV nach GOZ-Nr. 2195 und mit Festzuschuss 1.4 abgerechnet. Wird der Glasfaserstift adhäsiv befestigt, kann die GOZ-Nr. 2197 abgerechnet werden.

Die **dentinadhäsive Verankerung eines Sealers** bei der Wurzelkanalfüllung ist mit der GOZ-Nr. 2197 abzurechnen. Die Geb.-Nr. 2197 GOZ ist bei **adhäsiver Befestigung der Wurzelfüllung** neben der Geb.-Nr. 2440 GOZ zusätzlich berechnungsfähig.

## ► DIES UND DAS

### Nicole Morath - Ihre neue Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle Mainz und Saarland

Beruflicher Werdegang:

Ausbildung zur zahnmedizinischen Fachangestellten - Qualifikation von Gruppen- und Individualprophylaxe - Praxisverwaltung - Ausbildung zur Praxismanagerin - Zahnmedizinische Verwaltungsassistentin.

Tätigkeitsschwerpunkte: Organisation der Praxisabläufe, Service am Patienten, Abrechnungsoptimierung und Mitarbeiterführung in der Praxis.

**Ich freue mich auf eine neue Herausforderung als Vertriebs- und Anwendungsberaterin sowie als Referentin bei LinuDent.**

Allgemeine Themenschwerpunkte bei Vorträgen und Seminaren:

- Praxisorganisation
- Mitarbeiterführung
- Praxismarketing
- LinuDent - Praxissystem für Zahnärzte
- Abrechnungsmanagement



## ANGEBOT DES MONATS

**BONUS  
€ 50,00**

### Materialwirtschaft mit mawi.net

LinuDent hat ein weiteres Modul für die Zahnarztpraxis eingebunden: mawi.net von der Firma TecWare, das zukunftsweisende Materialmanagementsystem mit Schnittstelle zu LinuDent, das Zeit und Kosten spart.

**Ihre Vorteile:** Erfassung der Praxismaterialien anhand von immer aktualisierten Katalogen, vollständige Kontrolle über Bestände, Bestellungen, Kosten, Lager und Materialverbrauch, patientenbezogene Dokumentation des verwendeten Materials, Überwachung der Verfallsdaten, automatische Bestellvorschläge nach Verbrauch und Sollbeständen, historischer Datenbestand, grafische Auswertungen sowie Statistiken.

Die LinuDent Schnittstelle arbeitet mit der Materialwirtschaft eng zusammen. Alle Materialien, die in der LinuDent Leistungserfassung oder im Eigenlabor abgerufen werden, werden automatisch als „verbraucht“ dokumentiert. Materialien professionell, schnell und übersichtlich zu verwalten, ist im Sinn des Patientenrechtegesetzes und der Qualitätssicherung der Weg zu einer rechtssicheren, voll digitalisierten Praxis.

mawi.net

Kauf € 1250,00

Wartung monatlich € 26,00

Miete monatlich € 50,00

### Neuer Seminarkalender - 2. Halbjahr 2014

Wir laden Sie und Ihr Praxisteam zu unseren LinuDent Fortbildungsseminaren ein. Sie erhalten zahlreiche Tipps und Tricks zur Optimierung Ihrer täglichen Arbeit. Bringen Sie Ihr Wissen auf den neuesten Stand!

**Informationen erhalten Sie im LinuDent Briefkasten sowie unter [www.linudent.de/fortbildung](http://www.linudent.de/fortbildung).**